



Modellprojekt
ini.KAB – Initiative Kommunikationsassistentz für den Beruf
Entwicklungspartnerschaft ini.KAB, 2009-2010

Empfehlungen zu Evaluationsdokumenten

SCHRITT 5
der ini.KAB-Weiterbildung
zur Arbeitsassistentz
für lautsprachlich orientierte Hörgeschädigte im Beruf

Caroline Richter, M.A.
Lehrstuhl für Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung
Ruhr-Universität Bochum
unter Mitarbeit von Dr. Pamela Wehling und Katharina Mojescik

Mit finanzieller Unterstützung des Landes
Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
NÄHER AM MENSCHEN



Grundlage

Qualifizierungs-
konzept

Schritt 1

Tätigkeits-,
Anforderungs-
und
Kompetenzprofil

Schritt 2

Empfehlungen zu
Durchführung und
Qualität

Schritt 3

Empfehlung zur
Lehrplan-
gestaltung

Schritt 4

Empfehlungen
zum TN-
Auswahlverfahren

Schritt 5

**Empfehlungen zu
Evaluations-
dokumenten**

Schritt 6

Empfehlungen zu
Zertifikat
und
Zeugnis

Inhalt

1	Beispiel für die Evaluation der Teilnehmer	3
2	Beispiel für die Evaluation der Dozenten	5
3	Beispiel für die Evaluation der Praktikumsgeber	7

Teilnehmerbefragung zur ini.KAB-Qualifizierung

Dieser Fragebogen dient der Qualitätssicherung der Weiterbildung. Durch Anonymisierung sind Rückschlüsse auf den Befragten nicht möglich. Bitte seien Sie ehrlich und nutzen Sie auch die Gelegenheit, Anmerkungen zu machen. So können wir besser nachvollziehen, was Ihnen gut gefallen hat und zu welchen Verbesserungen Sie uns als Bildungsträger anregen.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen folgenden Hinweis:

Die Wertung 1-6 ist dem schulischen Notensystem angepasst, bei dem 1 = sehr gut und 6=ungenügend ist.

1. Wie schätzen Sie Ihren eigenen Lernerfolg bislang ein?

	Schulnote zum Ankreuzen						Anmerkungen / Erläuterungen:
	1	2	3	4	5	6	
in Bezug auf die theoretischen Inhalte (Hörschädigungen, Translationstheorie, Tätigkeitsbeschreibung, etc.)							
in Bezug auf die praktischen Inhalte (Kommunikationspraxis, Dolmetschtechniken, etc.)							

2. Wie bewerten Sie die Qualität der Lehre?

	Schulnote zum Ankreuzen						Anmerkungen / Erläuterungen:
	1	2	3	4	5	6	
in fachlicher Hinsicht (welche Inhalte wurden vermittelt?)							
in methodisch-didaktischer Hinsicht (wie wurden die Inhalte vermittelt?)							
in sozial-gruppenspezifischer Hinsicht (Begleitung und Moderation der Gruppe)							

3. Wie bewerten Sie die Ausstattung der Unterrichtsräume (z.B. Materialien, Technik)?

Schulnote zum Ankreuzen

Anmerkungen / Erläuterungen:

1	2	3	4	5	6	

4. Wie gut fühlen Sie sich über die Prüfungsvoraussetzungen und Prüfungsanforderungen informiert?

Schulnote zum Ankreuzen

Anmerkungen / Erläuterungen:

1	2	3	4	5	6	

Dozentenbefragung zur ini.KAB-Qualifizierung

Dieser Fragebogen dient der Qualitätssicherung der Weiterbildung. Durch Anonymisierung sind Rückschlüsse auf den Befragten nicht möglich. Bitte seien Sie ehrlich und nutzen Sie auch die Gelegenheit, Anmerkungen zu machen. So können wir besser nachvollziehen, was Ihnen gut gefallen hat und zu welchen Verbesserungen Sie uns als Bildungsträger anregen.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen folgenden Hinweis:

Die Wertung 1-6 ist dem schulischen Notensystem angepasst, bei dem 1 = sehr gut und 6=ungenügend ist.

1. Wie bewerten Sie die Organisation der Weiterbildung zum Zeitpunkt Ihres Lehreinsatzes?

Schulnote zum Ankreuzen

Anmerkungen / Erläuterungen:

1	2	3	4	5	6

2. Wie gut wurden Sie zum Zeitpunkt Ihres Lehreinsatzes bei Fragen und Rückmeldungen begleitet?

Schulnote zum Ankreuzen

Anmerkungen / Erläuterungen:

1	2	3	4	5	6

3. Wie bewerten Sie die Ausstattung der Unterrichtsräume (z.B. Technik, Materialien)?

Schulnote zum Ankreuzen

Anmerkungen / Erläuterungen:

1	2	3	4	5	6

4. Welche Materialien haben Sie den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt?

Handouts, Anzahl der Seiten: _____

PPP auf Datenstick

weitere: _____

5. Konnten Sie die im Curriculum geforderten Unterrichtsziele in der zur Verfügung stehenden Zeit erreichen? ja nein

Wenn nein: Bitte erläutern Sie Ihre Einschätzung kurz! _____

2. Welchen Eindruck haben Sie von den Kenntnissen und Kompetenzen Ihres Praktikanten gewonnen?

Bitte kreuzen Sie an, wie zufrieden Sie mit der Arbeit waren, und geben kurz die Gründe für Ihre Wertung an – Stichworte reichen!

- Bitte beachten Sie beim Ausfüllen folgenden Hinweis:
 Der grüne Smiley steht für sehr gute und gute Leistungen (Schulnote 1 bis 2).
 Der gelbe Smiley steht für befriedigende bis ausreichende Leistungen (Schulnote 3-4).
 Der rote Smiley steht für mangelhafte bis ungenügende Leistungen (Schulnote 5-6).

				Anmerkungen / Erläuterungen
Hören und Hörschädigung z.B. Kenntnisse über die Physiologie des Hörens, Auswirkungen einer Hörschädigung oder medizinische und technische Versorgungsangebote				
Tätigkeit, Rolle und Anforderungen z.B. Kompetenzen zur eigenen Rollen- und Auftragsklärung, Anforderungen an die Arbeitsweise, Zeit- und Zielmanagement Ihres Praktikanten				
Simultane und konsekutive Dolmetschtechniken: z.B. Kenntnisse im Verbaldolmetschen, LBG, LUG, Fingeralphabet und zusammenfassenden Mitschreiben (handschriftlich und am PC)				
Selbstmanagement / Rollenverhalten z.B. Kenntnisse zur ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung, Entspannungs- und Konzentrationstraining, Recht und Verwaltung (Arbeitsrecht, Datenschutz, Schweigepflicht)				
Bewältigungsstrategien z.B. Kompetenzen in den Bereichen Konfliktmanagement, Stressbewältigung oder Umgangsweisen mit technischen Problemen				

3. Würden Sie selbst Arbeitsassistentz wieder nutzen?

ja nein

Bitte erläutern Sie kurz die Gründe: _____

4. Würden Sie Arbeitsassistentz anderen Berufstätigen mit Hörschädigungen empfehlen?

ja nein

Bitte erläutern Sie kurz die Gründe: _____

Vielen Dank!